

COMMERZBANK: LAGE ANGESPANNT!

Diese Analyse wurde am 19.01.2026 um 20:00 Uhr erstellt.

Die Aktie der Commerzbank hat am gestrigen Montag leicht nachgegeben, was auch als Reaktion auf die erneuten Drohungen der US-Administration mit Zöllen verstanden werden kann. Wie lange dieser Konflikt andauert und weiterhin die Kursentwicklung belastet, können derzeit nur wenige Insider einschätzen.

Der Übernahmeversuch seitens der italienischen Unicredit gegenüber der Commerzbank ist medial ein wenig in den Hintergrund getreten. Aktuell ist der Aktienkurs der Commerzbank dafür zu hoch. Die Commerzbank stemmt sich mit allen Mitteln dagegen, indem beispielsweise ein Aktienrückkaufsprogramm durchgeführt wurde. Das Volumen belief sich auf gut eine Milliarde Euro, was einem Grundkapital von 2,75 Prozent entspricht. Es handelt sich dabei um das größte Rückkaufprogramm in der Geschichte der Bank. So wurden 31 Millionen eigene Aktien zu einem Durchschnittspreis von 32,28 Euro zurückgekauft. Mit dem gestrigen Schlusskurs von 34,54 Euro notiert die Commerzbank-Aktie in dieser Range. Größere Sprünge nach oben sind auch vor dem Hintergrund der abkühlenden deutschen Wirtschaft nicht zu erwarten.

COMMERZBANK AG (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 19.01.2026 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 10.11.2023 bis zum 19.01.2026, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 38,40 // 46,53 Euro

Unterstützungen: 33,41 // 29,04 Euro

ZUM CHART

Anfang April des vergangenen Jahres führte der sogenannte Liberation-Day zu einem kurzfristigen Kurseinbruch der Aktie der Commerzbank von rund 30 Prozent auf 17,45 Euro. Aktuell wird vom amerikanischen Präsidenten Trump wieder die Zollkeule geschwungen, um Dänemark zu einer Übergabe von Grönland zu zwingen. Es hat den Anschein, als ob die Staaten der EU dieses Mal nicht nachgeben werden. Ob der zu erwartende Kursrückgang wieder das Ausmaß vom April 2025 haben wird, ist aus heutiger Sicht nicht zu beantworten. Im großen Bild betrachtet befindet sich der Aktienkurs seit dem Allzeittief am 16. März 2020

bei 2,80 Euro in einer übergeordneten Aufwärtssequenz. Die Erholung hat ab dem Bekanntwerden des Übernahmeversuchs der Unicredit im September 2024 zu einem Kursplus von rund 169 Prozent geführt. Seit dem 14-Jahreshoch bei 38,40 Euro hat das Papier auf einer kürzeren Betrachtungsebene eine Seitwärtsrange ausgebildet, die von der Unterstützung bei 29,04 Euro und dem Widerstand bei 38,40 Euro begrenzt wird. Läuft die Kursentwicklung mit der aktuellen Volatilität bis zum 17.04.2026 weiter (Zeitspanne von 12,5 Wochen), könnte sich das Papier oberhalb der Unterstützung bei 29,04 Euro halten. Ein Verlustrisiko stellt die aktuelle Auseinandersetzung zwischen der EU und Amerika dar. Ein Überschreiten der Range-Grenze bei 38,40 Euro und der Test des Widerstandes bei 46,53 Euro sind aus heutiger Sicht nahezu ausgeschlossen.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie der Commerzbank AG (FD41SX)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 17.04.26 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 28,00 Euro auf der Unterseite und 48,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 19. Januar 2026 um 20:00 Uhr (Briefkurs 7,33 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 151,08 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 29,04 Euro fällt oder über den Widerstand bei 46,53 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Wahrscheinlichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 19.01.2026 20:00 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>FD41SX</u>
Basiswert	Commerzbank AG
Unteres KO-Level	28,00 Euro
Oberes KO-Level	48,00 Euro
Laufzeit	17.04.2026
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,13 / 7,33 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu

investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.